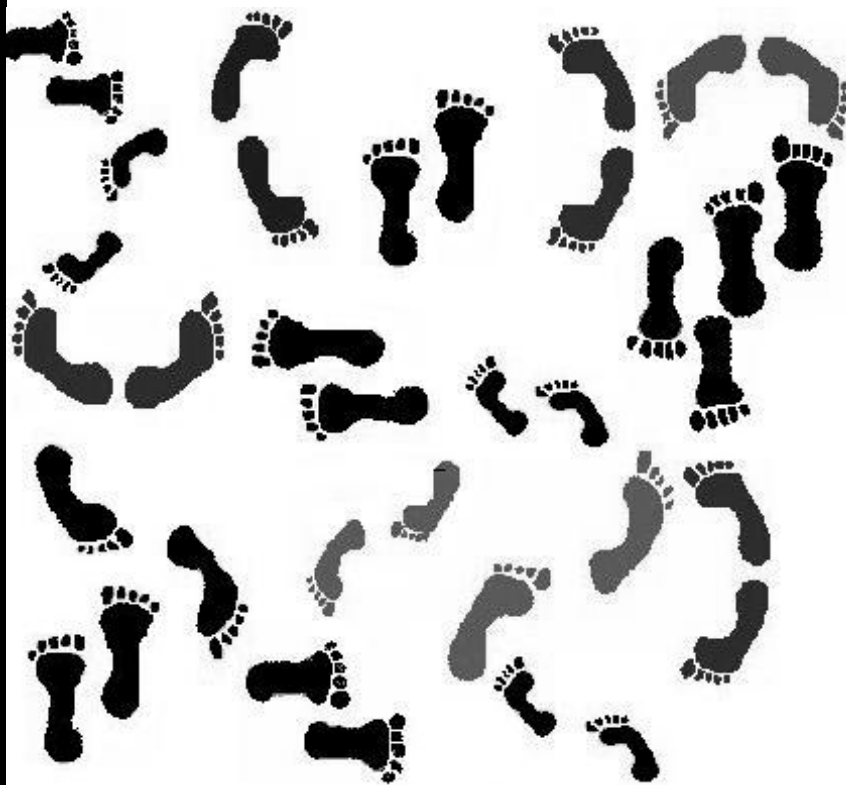




Informationszeitung der gcm Gemeinschaft Christlicher Motorradfahrer/-innen

Arbeitsgemeinschaft christlicher
Motorradfahrer/-innengruppen in der EKD



*Richte unsere Füße auf den Weg des
Friedens!*

Lukas 1,79

Nummer 47

Juni 2003



Der kleine Bauchladen Wir geben gegen Schutzgebühr ab:



“Schutzengel-Aufkleber”

Aufkleber **gelb**, Ø ca. 90 mm:

1 Stück 60 Cent

10 Stück 4,00 Euro



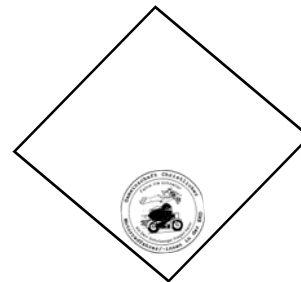
Aufkleber **klein gelb**, Ø ca. 45 mm

1 Stück 60 Cent

10 Stück 4,00 Euro

“Halstücher”

Quadratisches Halstuch
gelb mit Schutzengelaufdruck
6,50 Euro



“Schutzengeluhren”



Metallgehäuse, Lederarmband schwarz,
Ziffernblatt gelb
23,00 Euro

NEU: Jetzt auch als Taschenuhr, mit Metall-
gehäuse und Kette und schwarzer Schutzhülle
aus Leder
25,00 Euro

Die Abgabe der “Schutzengel-Artikel” erfolgt nur über die gcm (Uli Bangert, Verdistr. 2, 64291 Darmstadt / Wixhausen, ☎06150-85 50 9) auf Selbstkostenbasis. Bei der Weitergabe darf der angegebene Betrag nicht überschritten und entstandene Überschüsse müssen an die gcm weitergeleitet werden. Das Motiv des “Schutzengels” darf ohne Rücksprache mit dem gcm-Koordinationsgremium nicht verwendet werden.



Inhalt



*Die Beschaffenheit von Wasser ist weich, die von Stein ist hart. Wenn aber eine Flasche so über einen Stein gehängt wird, dass sie dem Wasser erlaubt Tropfen für Tropfen zu fallen, dann wird der Stein gehöhlt. So ist es mit Gottes Wort. Es ist weich und unser Herz ist hart. Aber diejenigen die das Wort Gottes oft hören, öffnen ihr Herz in Gottesfurcht.
Tradition der Wüstenväter*

Der kleine Bauchladen -----	02
Onkel Einarm und Onkel Einbein-----	04
Vom Gewicht des Nichts-----	05
Sportler ruft Sportler-----	06
Christ und Motorrad -----	07
Der Bauchladen stellt sich vor-----	08
ACM-Schönbuch-----	09
Schaut in euch und gebt den Frieden Hoffnung-----	10
Erfahrung mit dem Schutzengel-----	12
Termine-----	13
Fördermitgliedschaft-----	19
Impressum-----	20

*Wenn ein Leben in meine Hände gelangt,
geht meine ganze Hoffnung, Liebe und
Kraft dahin, dieses Leben zu unterstützen
und beim Wachsen zu helfen, weil es ein
Mensch ist, der im Angesicht Gottes ge-
schaffen wurde.
Wir haben kein Recht dieses Leben zu zer-
stören
Mutter Teresa*



Onkel Einarm und Onkel Einbein



Onkel Einarm und vom Berg des dunklen K'unlun, wo

Plötzlich eine Weide
Onkel Einbeins lin-
Ellenbo-
sah sehr erschrocken
schien sich zu
„ Ist es Dir zu fragte Onkel
„ Nein, was da zu wieder sagte Onkel

„ Leben heißt borgen. Und gen, um zu leben, dann muss ein Abfallhaufen sein.

Leben und Tod sind Tag und wir sind gekommen um zu sehen
Der Wandel hat mich eingeholt.

Was sollte mir daran

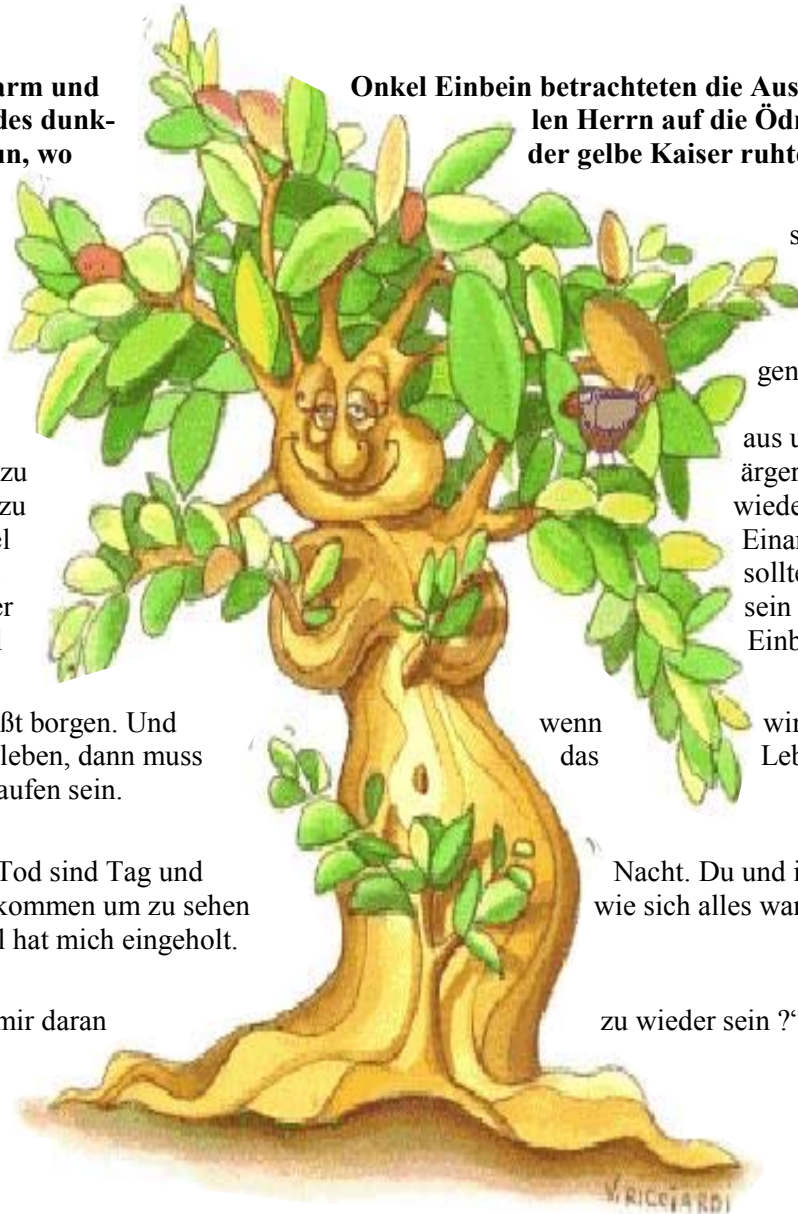
Onkel Einbein betrachteten die Aussicht len Herrn auf die Ödnis der gelbe Kaiser ruhte.

spross aus
kem gen. Er
aus und ärgern.
wieder ?“
Einarm sollte mir sein ?“
Einbein

wenn das wir bor-
Leben

Nacht. Du und ich wie sich alles wandelt.

zu wieder sein ?“





Vom Gewicht des Nichts



„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“ fragte die Meise die Wildtaube.



„Nicht mehr als nichts“, gab sie zur Antwort.

„Dann muss ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“, sagte die Meise.

„Ich saß auf einem Ast einer Fichte, dicht bei am Stamm, als es anfang zu schneien. Nicht etwa heftig mit Sturmgebraus, nein, wie im Traum, lautlos ohne Schwere. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängen blieben. Genau dreimillionsiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertzweiundfünfzig waren es. Als die dreimillionsiebenhunderteinundvierzigtausendneunhundertdreiundfünfzigste Flocke niederfiel – nicht mehr als Nichts, wie du sagst – brach der Ast ab.“ Damit flog die Meise davon.

Die Taube, seit Nochs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Stimme zum Frieden in der Welt.“

Kurt Kauter





Sportler ruft Sportler



Das **Team SRS Motorrad** organisiert seit knapp 30 Jahren Motorradurlaube in beliebte Fahrgebiete im In- und benachbarten Ausland.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen und einem hauptamtlichen Mitarbeiter aus der gesamten Bundesrepublik.

Die Vermittlung von „motorrad- relevantem“ Fachwissen kombiniert mit **Informationen** über den christlichen Glauben und die Bibel in entspannter **Urlaubsatmosphäre** ist unser Ziel.

Dafür haben wir einige Angebote zusammen gestellt.



Bike & Heu Dörzbach	5.-9.06.	HP	100,00	
Weserbergland Holzminden	6.-9.6.	VP	100,00	
Schwäbische Alb Pfronstetten	11.-15.6.	VP	130,00	
Kärnten Millstädter See	14.-21.06.	VP	250,00	
Jura 1 Focine le Haut	21.-28.06.	HP	350,00	
Jura 2 Focine le Haut	28.06.-03.07.	HP	350,00	
Frauen auf Tour Roßhaupten	18.-22.06.	VP	170,00	
Engadin Sils	19.-26.07.	HP	290,00	
Süd-Schwarzwald Neuenweg	26.07.-2.08.	VP	250,00	
Oberpfalz Windischeschenbach	16.-23.08.	HP	250,00	
Französische Alpen Bourg d'Oisans	6.-13.09.	HP	290,00	Kat. A
			250,00	Kat. B
Bodensee Lindau	13.-20.09.	HP	330,00	
Abschlusstreffen Bischofsheim in der Rhön	17.-19.10.	VP	90,00	Kat. A
			75,00	Kat. B



Christ und Motorrad - Berlin



Es passieren einfach noch viel zu viele Unfälle aufgrund von Alkohol auf den Straßen, bei denen immer wieder Unschuldige zu Tode kommen.

Warum Mami?

Alkohol am Steuer: Tod einer Unschuldigen

Ich ging zu einer Party, Mami, und dachte an Deine Worte. Du hattest mich gebeten, nicht zu trinken, und so trank ich keinen Alkohol.

Ich fühlte mich ganz stolz, Mami, genau so, wie Du es vorhergesagt hattest. Ich habe vor dem Fahren nichts getrunken, Mami, auch wenn die anderen sich mokierten. Ich weiß, das es richtig war, Mami, und dass Du immer recht hast.

Die Party geht langsam zu ende, Mami, und alle fahren weg. Als ich in mein Auto stieg, Mami, wusste ich, dass ich heil nach Hause kommen würde: aufgrund Deiner Erziehung - so verantwortungsvoll und fein. Ich fuhr langsam an, Mami, und bog in die Straße ein. Aber der andere Fahrer sah mich nicht, und sein Wagen traf mich mit voller Wucht. Als ich auf dem Bürgersteig lag, Mami, hörte ich den Polizisten sagen, der andere sei betrunken. Und nun bin ich diejenige, die dafür büßen muss.

Ich liege hier im Sterben, Mami, ach bitte, komm' doch schnell. Wie konnte mir das

passieren? Mein Leben zerplatzt wie ein Luftballon. Ringsherum ist alles voll Blut, Mami, das meiste ist von mir. Ich höre den Arzt sagen, Mami, dass es keine Hilfe mehr für mich gibt. Ich wollte dir nur sagen, Mami, ich schwöre es, ich habe wirklich nichts getrunken. Es waren die anderen, Mami, die haben einfach nicht nachgedacht. Er war wahrscheinlich auf der gleichen Party wie ich, Mami. Der einzige Unterschied ist nur: Er hat getrunken, und ich werde sterben.



Warum trinken die Menschen, Mami? Es kann das ganze Leben ruinieren. Ich habe jetzt starke Schmerzen, wie Messerstiche so scharf. Der Mann, der mich angefahren hat, Mami, läuft herum, und ich liege hier im Sterben. Er guckt nur dumm. Sag' meinem Bruder, dass er nicht weinen soll, Mami. Und Papi soll tapfer sein. Und wenn ich dann im Him-

mel bin, Mami, schreibt "Papis Mädchen" auf meinen Grabstein.

Jemand hätte es ihm sagen soll, Mami, nicht trinken und dann fahren. Wenn man ihm das gesagt hätte, Mami, würde ich noch leben. Mein Atem wird kürzer, Mami, ich habe Angst. Bitte, weine nicht um mich, Mami. Du warst immer da, wenn ich Dich brauchte. Ich habe nur noch eine letzte Frage, Mami, bevor ich von hier fortgehe: Ich habe nicht vor dem Fahren getrunken, warum bin ich diejenige, die sterben muss?

Fahr' nüchtern !!!!! Euer Rallepieps

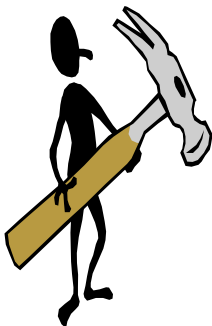


Der neue Bauchladen stellt sich vor:



Hallo,
ich heiße Uli Bangert, und habe mich dazu bereit erklärt, den Devotionalienhandel (Bauchladengefllt mir besser, s. Bild) der GCM zu übernehmen. Das heißt, unter **UliBangert@gmx.de**, **Tel: 0 61 50 / 8 55 09** oder **Fax 0 61 50 / 54 28 13** habe ich immer ein offenes Ohr für Euch, wenn es um Aufkleber, Halstücher und Schutzengeluhren geht. Natürlich könnt Ihr mir auch schreiben, und zwar an die **Verdistr2** in **64291 Darmstadt-Wixhausen**.

Bauchladen?



Guter Gott der Grobmechanik,
bewahr auch heute mich vor Panik,
lass mich bei dem Schraubensenken
stets an Dein Evangelium denken:
"Ich, Gott, der diese Schrauben schuf,
rechtsrum zu und linksrum uff,
geb' Dir die Weisheit, bis ans Grab:
für Schrauben gilt: nach fest kommt ab!"



Nichts gegen Uli, der KANN schrauben!!!!



ACM - Schönbuch



Freizeit ohne Mopped aber mit Familie

Vor ein paar Jahren hatten wir die schlichte Idee, eine familienfreundliche Freizeit zu organisieren, um mit den Ehepartnern und Kindern, die sonst eher nicht am Ach-Leben teilnehmen, Spaß zu haben. In der Winterzeit fällt der Verzicht aufs Mopped auch nicht wirklich schwer. Der Schwarzwald liegt bei uns quasi vor der Tür und schöne, bewirtschaftete Freizeithäuser gibt's in reicher Auswahl - also wenn die Zutaten stimmen, kann der Rest nicht schief gehen.

In diesem Jahr einigten wir uns auf das Wochenende 7.-9. Februar und hatten prompt einen halben Meter Schnee, was die Außenaktivitäten sehr einfach gestaltete: Schneeballschlacht, Schlittenfahren, Skilaufen, Schneeballschlacht, Schneemannbauen, Schneeballschlacht. Na ja, manchmal sind wir halt große Kinder, jedenfalls war der Altersunterschied von 45 Jahren zwischen den Jüngsten und den Ältesten im Schnee kaum auszumachen. Und unser Schneemann war schon was besonderes, weil er 3 Meter groß wurde.

Das Köllbachhaus in Simmersfeld ken-

nen und schätzen wir schon lange. Es ist ein 300 Jahre altes ehemaliges Bauernhaus und wird von einem Kulturverein bewirtschaftet. In der Kachelofenstube finden schon mal Kleinkunst-/Folk-/Gitarren-/Sonstwasabende statt. Die Musikanlage nutzten wir für mehrere Gymnastikeinheiten unter fachkundiger und anstrengender Leitung

(ABBA - aufhören, bitte bitte aufhören, DVD - Danke,

Vera, danke!). Am Sonntag war dann doch ein Altersunterschied zu spüren, die lieben Kleinen fit, wie Turnschuh, die etwas Älteren, zu denen ich auch gehöre und die nicht Anleiterin im Fitnessstudio sind, waren aufgrund übersäuerter Muskeln nur zu eingeschränkter Fortbewegung fähig. Oder war es das gute Essen? Oder haben wir in der Sauna was falsch gemacht? Oder hätten wir uns abends, statt Brettspiele zu machen, lieber noch etwas bewegen sollen?

Ach was, so wie es war, war es gut. Mit Kindern und ohne Moppeds. Und bis Februar 2004 ist mein Muskelkater weg, bestimmt.



ACM-Schönbuch, Michael



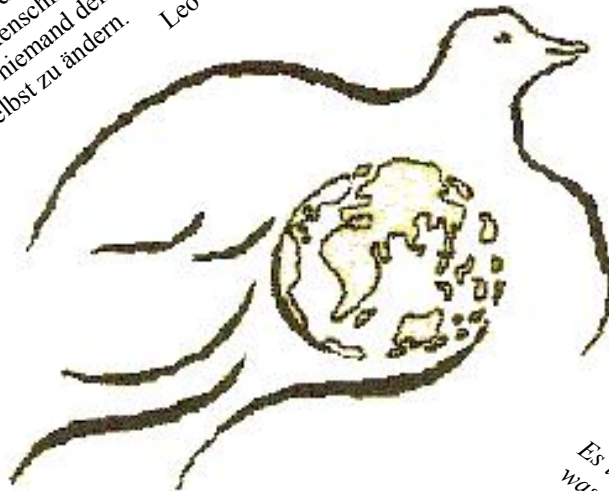
Schaut in euch und



Die Menschen haben gelernt, zu schwimmen wie die Fische, zu fliegen wie die Vögel, aber wie Brüder zusammenzuleben haben sie nicht gelernt.

Martin Luther King

Alle denken darüber nach, wie man die Menschheit ändern könnte, doch niemand denkt daran, sich selbst zu ändern. Leo Tolstoi



Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit.
Alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer Ewig und wir sind in seinen Händen.

Wenn du die Mutigen sehen willst, dann halte Ausschau nach denen, die vergeben können.
Wenn du die Heldenmütigen sehen willst, dann schau auf die, die lieben können als Antwort auf Hass.
Bhagavad Gita

Es ist mir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir erwartet.
Nichts anderes als dies: gerecht handeln, gütig lieben und ehrfürchtig den Weg gehen mit deinem Gott.
Micha 6, 8

Zum Abschied gebe ich euch den Frieden, meinen Frieden, nicht den Frieden den die Welt gibt.

Joh. 14, 27



gebt dem Frieden Hoffnung



Wir werden vor Gott treten, um beurteilt zu werden, und Gott wird uns fragen: „Wo sind eure Wunden?“

Wir werden erwidern: „Wir haben keine Wunden.“

Darauf wird uns Gott fragen: „Gab es nichts, wofür es wert gewesen wäre zu kämpfen?“

Allan Boesak



Die Erde ist ein zu kleiner Stern und wir sind zu kurze Zeit Besucher auf ihm, um uns um mehr zu kümmern als um den Einsatz für Frieden.

Colman McCarthy

Seid untereinander freundlich,
herzlich und vergebt einander, so
wie Gott euch vergeben hat in
Christus.

Epheser 4, 32

Du bist nicht verpflichtet, deine
Arbeit zu vollenden.
Es ist dir aber nicht freigestellt,
sie aufzugeben

Aus dem Talmud

Lehret eure Kinder, was wir unseren Kindern lehren:

Die Erde ist unsere Mutter. Was die Erde befällt, befällt auch die Söhne der Erde. Alles ist miteinander verbunden, wie das Blut, das eine Familie vereint. Alles ist verbunden.

Wenn wir euch unser Land verkaufen, liebt es, so wie wir es liebten. Kümmert euch so wie wir uns kümmerten. Behaltet die Erinnerung an das Land, so wie es ist, wenn ihr es nehmt.

Und mit all eurer Stärke, eurem Geist und eurem Herzen erhaltet es für eure Kinder und liebt es.

So wie Gott uns alle liebt.

Häuptling Seattle



Erfahrungen mit dem Schutzengel



(\ /)
(\ ——— /)
(\ (. .) /)
(/ \)
(/ V \)
/ \
()

**NIMM DIESEN KLEINEN ENGEL
UND BEHALTE IHN NAH BEI DIR
ER IST DEIN SCHUTZENDEL
GESANDT, UM ÜBER DICH ZU
WACHEN**

Gestern erst wünschte ich Ihr eine „Gute Saison“ aber heute kam die Antwort „Ja Sie hat sich gelegt“, abgemault wie wir bei uns sagen.

Sie schrieb: Habe gestern meinen Schutzengel provoziert , herausgefordert... und war nicht schneller als er. Mein Maschinchen muss nun aber erst mal a bissel repariert werden. Am Schlimmsten ist allerdings der Gedanke, welchen Schrecken ich meinem Sohn und meinen Freunden einjagte. Die Schuld lag irgendwie bei mir... Nun ist es auch mir passiert, ich hab mich gelegt ! Hinter ,nem Berg mit *XXX* km/h (wohl kurz abgehoben) musste ich

bremsen. Natürlich blockiert das Vorderrad beim Aufkommen und rutscht weg... wir lagen... und genau hier kam der Kleine da oben zum Einsatz... denn während ich da so locker und pfluffig auf der GEGENFAHRBAHN lang schlitterte, hat der Gegenverkehr nicht geträumt sondern ist ausgewichen. Mein Maschinchen benötigt auch keine großen OPs. Wenn man diese Aktion am nächsten Tag nüchtern betrachtet, ist es für mich das Schlimmste: a) meinem Sohn und meinen Freunden solch einen Schrecken eingejagt zu haben und b) Unschuldige eventuell zu involvieren.

Daher an dieser Stelle für Sie und alle die Unterwegs sind ein kurzes Gebet:

Herr, unsere Motorräder müssen wir selbst steuern, lenke Du aber unsere Gefühle, damit sicher voranzukommen suchen. Herr, wenn wir auf den Straßen unterwegs sind, dann sind wir uns unseres Lebens nicht sicher, ein Unfall ist immer möglich. Gib mir Geduld und Wachsamkeit wenn ich auf meinem Motorrad unterwegs bin. Herr, gib uns Hilfe für ein faires Miteinander auf den Straßen . Herr, wie oft habe ich meine Gesundheit schon selbst aufs Spiel gesetzt wenn ich unterwegs war? Nimm mir die Hast wenn ich ungeduldig bin. Wir Menschen lenken den Verkehr, lenke Du Herr unsere Herzen. Amen



Termine



Juni 2003

- 21.06. **ökumenischer Gottesdienst in MG – Odenkirchen**
Beginn: 15⁰⁰ Uhr, Thema: „mit Kutte und Leder unterwegs“
ca. 16⁰⁰ Uhr Motorradwallfahrt von Odenkirchen nach MG
ca. 17⁰⁰ Uhr Abschluss in der Krypta des Münsters
ACM - Mönchengladbach
Bernhard Krinke – Heidenfels, ☎02161-57 27 51
- 18.06. – 22.06 **Tour zum Motorradfahrercamp in 64720 Michelstadt/
Odenwald**
Abfahrt ab Duisburg, Zeit nach Absprache
Christliche Motorradgruppe Duisburg
Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6
- 19.06. – 22.06 **Wochenendfreizeit Odert Hunsrück**
ACM Moers
Jörg Lorz, ☎02065-47 77 2
- 27.06. – 29.06. **Fishie-Weekend auf dem "Alten Sportplatz" in 74934**
Reichartshausen (Zw. Heidelberg und Mosbach) mit Begrü-
ßungsschnittscher,
Ausfahrt, Grillen, Lagerfeuer und Dosenmusik. Anmeldung
erwünscht bis 17.06.2003.
Fisherman's Friends Mopped Klubb
Uli Bangert, ☎06150-85 50 9
E-Mail: UliBangert@gmx.de
- 28.06. **Rallye mit der Bibel in Salzgitter - Lebenstedt**
Start: 11.⁰⁰ Uhr im kath. Pfarrzentrum St. Josef Suthwie-
senstr. 4
ACM - Braunschweig e.V.
Reinhard Arnold, ☎05306-94 11 68,



Termine



Fax: 05306-94 11 69
E-Mail acm-bs@acm-bs.de

14.06

Motorradwallfahrt in Heede / Ems

Beginn: 16.⁰⁰ Uhr

Pfarramt Sankt - Petrus, Schwester M. Effata,

E-Mail: www.sankt-petrus-heede.de

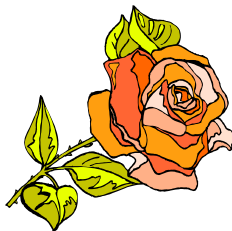
15.06.

Tour zum Motorradfahrergottesdienst in Wermelsk. – Eipringh. (42929)

Abfahrt: 8.⁰⁰ Uhr ab Parkplatz Kaiserberg (47058 Duisburg),
Gottesdienst um 10.⁰⁰ Uhr.

Christliche Motorradgruppe Duisburg

Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6



Juli 2003

13.07.

Bikergottesdienst in St. Marien Oberhausen (46119)

Beginn: 11.⁰⁰ Uhr.

Christliche Motorradfreunde Osterfeld

Uwe Hüttermann, ☎0208-60 64 12

E-Mail: info@cm-o.de

18.07. – 20.07

Motorradwallfahrt in Kevelaer

20.07.

Tour zum Motorradfahrergottesdienst in Wermelsk. – Eipringh. (42929)

Abfahrt: 8.⁰⁰ Uhr ab Parkplatz Kaiserberg (47058 Duisburg),
Gottesdienst um 10.⁰⁰ Uhr.

Christliche Motorradgruppe Duisburg

Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6



Termine



August 2003

27.08. - 05.09.

ACM - Ostsee – Tour

Von Flensburg bis zur polnischen Grenze, Spreewald
ACM Heavens Rider Westen
Gabriele Delaminski, ☎04239-338
E-Mail: KG.Westen@evlka.de

17.08.

Tour zum Motorradfahrergottesdienst in Wermelsk. – Eipringh. (42929)

Abfahrt: 8.⁰⁰ Uhr ab Parkplatz Kaiserberg (47058 Duisburg),
Gottesdienst um 10.⁰⁰ Uhr.
Christliche Motorradgruppe Duisburg
Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6



September 2003

07.09.

Open Air Gottesdienst auf dem Osterfelder Stadtteilfest

Beginn: 10.⁰⁰ Uhr.
Christliche Motorradfreunde Osterfeld
Uwe Hüttermann, ☎0208-60 64 12
E-Mail: info@cm-o.de

19.09. – 21.09

Motorradgottesdienst in Friesau / Thüringen

Ausfahrt am Sa. über 120 km; Gottesdienst am So. um 10.⁰⁰
Uhr
Christliche Motorradfahrer Thüringen



Termine



Pfr. Matthias Zierold, ☎036647-22 56 24



- 21.09. 29. Saisonabschluss - Gottesdienst mit Demofahrt in Berge**
Treff 13.⁰⁰ Uhr auf dem Gelände der Firma Auto Böcker, 49610 Quakenbrück, Abfahrt 14.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst ca. 15.⁰⁰ Uhr. Anschließend Kaffee und Kuchen
ACM Berge
Sylke Nordsieke, 05435-26 66
- 21.09. Tour zum Motorradfahrergottesdienst in Wermelsk. – Eipringh. (42929)**
Abfahrt: 8.⁰⁰ Uhr ab Parkplatz Kaiserberg (47058 Duisburg), Gottesdienst um 10.⁰⁰ Uhr.
Christliche Motorradgruppe Duisburg
Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6
- 21.09. Biker - Gedenkgottesdienst in Oldenburg mit Korso**
Abfahrt: 14.⁰⁰ Uhr Ganderkesee BBS Baumarkt; Gottesdienst: 15.⁰⁰ Uhr in Oldenburg Ohmstede.
ÖMU Ökumenische Initiative Unterweser
Thomas Perzul, ☎04499-15 83
E-Mail: info@oemu.de
- 27.09. Abschluss - Gottesdienst in Lübeck mit anschl. Korso (23556)**
Um 14.⁰⁰ Uhr in der Paul-Gerhard-Kirche, Am Stadtrand 21
ACM – Lübeck
Dirk Konopka, ☎0451-400 87 87
E-Mail: www.acm-luebeck.de
- 28.09. Saisonabschluss mit Demofahrt und Gedenkgottesdienst in Westen (27313)**
ACM Heavens Rider Westen
Gabriele Delaminski, ☎04239-338
E-Mail: KG.Westen@evlka.de



Termine



Oktober 2003

- 11.10. **Gottesdienst in Moers**
Begin: 14.⁰⁰ Uhr
ACM Moers
Jörg Lorz, ☎02065-47 77 2
- 11.10. **25. Gedenkfahrt von Köln zum Altenberger Dom**
Start des Korso: 13.⁰⁰ Uhr vom Verteilerkreis in Köln-Süd
(Ende BAB 555 in Köln), Beginn des Gottesdienstes 14.³⁰
Uhr
Aktion Blauer Punkt,
Pfarrer Ingolf Schulz-Wehrauch, ☎02203-68 38 3
- 12.10. **Gedenkfahrt und Gottesdienst für verunglückte Motorradfahrer/innen in Böblingen**
Treffen: 12.⁰⁰ Uhr, Korso: 14.⁰⁰ Uhr, Gottesdienst: 14.³⁰ Uhr
in der Paul - Gerhard - Kirche
ACM Schönbuch,
Michael Aschermann, ☎07121-78 05 7
E-Mail: michael@acm-schoenbuch.de
- 18.10 **Gedenkgottesdienst in im Schwalm-Eder-Kreis**
Treffen ab 13.⁰⁰ Uhr an der Ev. Kirche Frielendorf-
Leimfeld, Korso ab 14.⁰⁰ Uhr unter Glockengeläut, Gottes-
dienst ab 15.³⁰ in der Ev. Kirche Frielendorf-Leimfeld. Mit
anschl. gemütlichen Beisammensein im Vereinshaus.
Motorradfreunde Leimfeld – Ghostdrivers,
Wolfgang Maltzahn, ☎06691-92 88 56, Fax: 06691-92 93
01
E-Mail: Senioren-Wohnpark.Ziegenhain@t-online.de
- 19.10. **Tour zum Motorradfahrgottesdienst in Wermelsk. –
Eipringh. (42929)**





Termine



Abfahrt: 8.⁰⁰ Uhr ab Parkplatz Kaiserberg (47058 Duisburg),
Gottesdienst um 10.⁰⁰ Uhr.

Christliche Motorradgruppe Duisburg

Norbert Rahm, ☎0203-89 38 8, Fax: 0203-89 39 6

26.10.

Mahnfahrt mit Gedenkgottesdienst in Berlin

Treffen 10.⁰⁰ Uhr Olympiastadium, Gottesdienst: 13.⁰⁰ Uhr in
St. Hedwig

Christ und Motorrad Berlin,

Oliver Kalkow, ☎030-70 56 74 4

E-Mail: christ.motorrad@berlin.de



November 2003

02.11.

Biker-Gedenkgottesdienst in Oberhausen (46119)

Beginn: 10.¹⁵ Uhr.

Christliche Motorradfreunde Osterfeld

Uwe Hüttermann, ☎0208-60 64 12

E-Mail: info@cm-o.de

Dezember

06.12. + 07.12

Motorradweihnachtsmarkt in Neumünster

Einlass ab 10.⁰⁰ Uhr





Fördermitgliedschaft



Ihr wollt uns unterstützen? Ihr braucht Infos? Ihr wollt helfen? Es geht. Wie fragt Ihr Euch? Ganz einfach:

Die GCM hat eine Mitgliedschaft beschlossen, bei der **Einzelpersonen** gegen einen Beitrag von 15,-€ **Fördermitglied** in der GCM werden können. Als Gegenleistung bekommen die **Fördermitglieder** dann 4x im Jahr den Kradapostel. Dort steht alles Wissenswerte von den Gruppen und viele Termine drin. Auch sind **Fördermitglieder** gern gesehene Gäste bei der Vollversammlung. **Ihr er-**

haltet auf Wunsch per E – Mail Information, welches auch den GCM – Gruppen zusteht.

Wir wünschen uns, dass diese Möglichkeit von vielen genutzt wird und wir eine starke Gemeinschaft bleiben und noch stärker werden.

Anmelden könnt ihr euch bei:
Michael Aschermann, Hauffstr. 99,
72793 Pfullingen – per Post
oder E – Mail:
Michael.Aschermann@kradapostel.de

Eure GCM

Antrag auf Fördermitgliedschaft in der GCM

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

eMail _____

Gruppe oder Club _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Gemeinschaft christlicher Motorradfahrer/-innen

Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer/-innengruppen in der EKD

Die gcm ist ein Zusammenschluß von 25 christlichen Motorradfahrer/-innengruppen. Die Gruppen wenden sich mit ihren unterschiedlichen Angeboten an motorrad-fahrende Menschen. Die Palette umfaßt das Erleben christlicher Gemeinschaft und Feiern von Motorradfahrer/-innen-Gottesdiensten, aber auch problemorientierte Sicherheitsarbeit, sowie Ausfahrten, Freizeiten, Motorradtreffen und -touren. Die Gruppen setzen bei der Verknüpfung von Glauben und Motorrad den Schwerpunkt ihrer Arbeit individuell im missionarischen, sozialen oder politischen Bereich, oder auch in der Sicherheits- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Organisationsformen der Gruppen haben je nach Anbindung, Zielsetzung und Größe des Einzugsbereiches ihre eigene Gestalt.

Einige Landeskirchen tragen in infrastruktureller, ideeller und finanzieller Weise die Arbeit einiger gcm-Gruppen mit. Ein Großteil der Gruppen verfügt jedoch über keinen festen Haushalt, sondern ist neben dem zeitlichen auch auf das finanzielle Engagement seiner Mitarbeiter/-innen angewiesen - im Hinblick auf Motorradfahrer/-innen-Gottesdiensten oft mit mehreren hundert, in Ballungsräumen

mehreren tausend Teilnehmenden ist dies keine befriedigende Situation.

Der Wunsch nach Rückhalt, Zusammenarbeit, Gedankenaustausch und gemeinsamer Vertretung nach außen führte 1990 zur Gründung des von der EKD anerkannten Dachverbandes gcm. Die gcm vertritt die Interessen der christlichen Motorradgruppen sowohl in der EKD, als auch in motorradspezifischen Gremien, wie z. B. der Bagmo (Bundesarbeitsgemeinschaft Motorrad) und gibt die Informationszeitung Kradapostel heraus. Die Geschäftsführung obliegt den gewählten Vorstandsmitgliedern. Die gcm-Verbandsarbeit wird aus Eigen- und EKD-Mitteln finanziert.



Der Kradapostel

ist die Informationszeitung der gcm

Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion bzw. der gcm wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Terminen und Artikeln übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionskreis: SK, RPK

Nächster Erscheinungstermin: September 2003

Erscheinungstermine:

März und September: volle Ausgaben

Juni und Dezember: Reduzierte Ausgaben

Auflage: 700 Exemplare

Anschrift: Ralph-Peter Krisztian C/O, Sylter Str. 13, 14199 Berlin

Tel: (030) 7754293

E-Mail: kradapostel@kradapostel.de

Internet: <http://www.kradapostel.de>

Spendenkonto: gcm - Thomas Nowicki, Volksbank Lübeck, BLZ 230 901 42, Kto-Nr. 160 281 12